

27. Oktober 2019

## **OÖ. Tourismusreform auf Erfolgskurs – Zusammenschlüsse der Tourismusverbände im Finale**

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Hohe Kooperationsbereitschaft zeugt von Professionalität aller Akteure – nun auch zukunftsorientierte Lösung für Kirchsschlag, Ansfelden, Enns, Mauthausen und Perg“***

**„Aus ursprünglich 104 Tourismusverbänden mach rund 20 – dieses ambitionierte Ziel der aktuell laufenden Reform der oberösterreichischen Tourismusverbände rückt immer näher“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner erfreut. „Mit diesen Zusammenschlüssen von Tourismusverbänden wollen wir eine Bündelung von Ressourcen erreichen, um so schlagkräftige und effiziente Organisationen zu schaffen, die die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich fit für die Herausforderungen der Zukunft machen“, erläutert LR Achleitner. Nunmehr wurde auch eine zukunftsorientierte Lösung für die Tourismusgemeinden Kirchsschlag, Ansfelden, Enns, Mauthausen und Perg gefunden.**

„Bis Ende dieses Jahres wollen wir die freiwilligen Zusammenschlüsse in Richtung rund 20 marktfähige Tourismusverbände abgeschlossen haben. Wir sind bereits mit Vollgas dahin unterwegs, nach der ‚Region Wels‘ schon 2018 sind heuer bereits die neuen Tourismusverbände Donau OÖ, Urlaubsregion Vitalwelt Schallerbach, Traunsee-Almtal, Oberinnviertel Mattigtal, Steyr und die Nationalpark-Region, Attersee-Attergau und Tourismusregion Bad Hall geschaffen worden. Auch die Fusion der Tourismusverbände Ried und s’Innviertel wurde bereits fixiert“, unterstreicht Landesrat Achleitner. Bei weiteren Destinationen laufen die Prozesse für neue Strukturen und Zusammenschlüsse ebenfalls auf Hochtouren.

Eine Lösung wurde nun auch bereits für die Tourismusgemeinden Kirchsschlag, Ansfelden, Enns, Mauthausen und Perg gefunden: Hier hat Tourismus-Landesrat Achleitner im Sommer einen eigenen Strategieprozess initiiert, wie die Stadt Linz und ihre Umlandgemeinden gemeinsam touristische Produkte entwickeln und in weiterer Folge auch gemeinsam vermarkten können. In einer Reihe von Workshops gemeinsam mit dem OÖ-Tourismus wurden verschiedene Vorschläge erarbeitet, diese wurden in der Folge fachlich extern beurteilt und dem Strategieboard des OÖ Tourismus als Expertengremium des Landes vorgelegt. Das Tourismus-Strategieboard hat darauf aufbauend eine klare Empfehlung an das Land ausgesprochen:

Kirchsschlag und Ansfelden werden mit dem Tourismusverband Linz zusammengeführt, um hier Themen vom Geschäftstourismus bis hin zur Kultur, beispielsweise Anton Bruckner, gemeinsam zu stärken. Enns, Mauthausen und Perg wiederum werden Beschlüsse fassen, um dem Tourismusverband Donau OÖ beizutreten. Dessen Angebotspalette wird zusätzlich zu den bereits bestehenden Schwerpunkten wie Donauradweg und Donausteig künftig breiter aufgestellt und Themen wie Geschäftstourismus, Kultur und Gesundheit sollen ebenfalls gemeinsam entwickelt und vermarktet werden.

„Ich habe von den Tourismusakteuren den Antrag auf freiwilligen Zusammenschluss bereits erhalten und freue mich, dass hier durch einen professionell begleiteten Prozess mit der Einbindung aller Beteiligten nun eine für alle zufriedenstellende Lösung im Sinne des Tourismus gefunden werden konnte. Das Land wird der Empfehlung des Strategieboards gerne folgen und damit hoch professionelle Tourismus-Strukturen in Linz und der Donau OÖ ermöglichen“, betont Tourismus- und Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

„Die erfreulichen Fortschritte beim Reformprozess für die Tourismusstrukturen in Oberösterreich zeigen zum einen, dass wir mit unserer Fokussierung auf wenige, aber dafür schlagkräftige Tourismusverbände den richtigen Weg eingeschlagen haben. Oberösterreich kann damit durch Bündelung der Kräfte seine Wertschöpfung als Tourismusland weiterhin deutlich erhöhen. Ich habe vor 2 Jahren als Tourismusexperte diese Tourismus-Reform mitentwickelt und erstellt – jetzt kann ich sie als Tourismus-Landesrat sogar selbst umsetzen, das ist auch für mich ein besonderer Grund zur

Freude“, erklärt LR Achleitner. „Es ist dies eines der größten Reformprojekte Oberösterreichs in den letzten Jahrzehnten und für mich ein Vorbild für richtungsweisende Veränderungsprozesse. Ich freue mich auch über die große Kooperationsbereitschaft, denn diese beweist die hohe Kompetenz und Professionalität aller Akteure“, so Tourismus- und Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

*Bildtexte:*

*Foto 1: Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Bis Ende des Jahres sollen die freiwilligen Zusammenschlüsse in Richtung rund 20 marktfähige Tourismusverbände abgeschlossen sein.“*

*Foto 2: Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner und der GF des OÖ Tourismus, Mag. Andreas Winkelhofer (beide Mitte), bei einem Treffen mit Geschäftsführer/innen und Mitarbeiter/innen der öö. Tourismusverbände in Geinberg.*

*Fotos: Land OÖ*